

Mit Multichannel

Der Online-Handel ist bei DiTech ein wesentlicher Umsatzbringer.

■ SALZBURG (nla). Nahezu verdoppelt hat sich der Umsatz im Online-Bereich von DiTech Salzburg in den ersten 10 Monaten dieses Jahres. Insgesamt konnte der Computerfachmarkt im Bundesland Salzburg ein Umsatzplus von 47 Prozent verbuchen und schaffte damit einen Gesamtumsatz von 2,07 Millionen Euro. Weitere Filialen in Salzburg seien vorerst trotzdem nicht geplant, zuerst will man sich noch weiter etablieren.

Zwei Vertriebskanäle

Das Erfolgsrezept sieht der Geschäftsführer und Firmengrün-



DiTech-Gründer und Geschäftsführer Damian Izdebski freut sich über die positive Entwicklung der Salzburger Filiale.

Fotos: DiTech

zum Erfolg

der von DiTech Damian Izdebski im sogenannten Multichannel-Konzept. Angeboten wird ein Online-Shop, der die bekannten Vorteile, wie etwa bequemes Bestellen oder Vergleichsmöglichkeiten von zu Hause aus, bietet. Zusätzlich gibt es aber auch insgesamt 18 Filialstandorte mit jeweils eigenen Werkstätten in ganz Österreich, an denen statt kilometerlanger und unübersichtlicher Verkaufsregale die persönliche Beratung durch Computerexperten an erster Stelle steht.

Individuelle Kaufprozesse

Die einzelnen Bereiche des Kaufprozesses können also von dem Kunden individuell und nach persönlichen Vorlieben gestaltet werden und bei der

Kaufentscheidung wird man nicht alleine gelassen. Das sei maßgeblich für den Erfolg verantwortlich, erklärt Unternehmer Damian Izdebski.

Alles rund um den Computer

Der Kunde kann bei DiTech auf eine breite Produktpalette von rund 8.000 Stück zurückgreifen. In der Filiale in Salzburg sind etwa 3.000 Produkte rund um den Computer lagernd, der Rest kann innerhalb eines Tages geliefert werden.

Das Unternehmen DiTech gibt es seit zwölf Jahren in Österreich und beschäftigt mittlerweile 300 MitarbeiterInnen. Seit 2010 ist der Computerfachmarkt mit einer Filiale in der Neuen Mitte Lehen in Salzburg vertreten.